



## Bericht der internen Evaluation

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden der Umfrage sowie beim Rating-Apéro bedanken. Im Austausch mit den Eltern haben wir gemerkt, dass die Fragestellungen eher unglücklich formuliert wurden.

Hier an der Schule Inwil öffnen wir den Unterricht ganz bewusst. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler beispielsweise den Arbeitsplatz selber aussuchen können oder die Reihenfolge einer Postenarbeit selber entscheiden dürfen. Es bedeutet nicht, dass sie immer das machen dürfen, was sie wollen. Obwohl sich die Schülerinnen und Schüler in einem gewissen Rahmen «frei» bewegen dürfen, werden sie von der Lehrperson eng begleitet. Am besten lernen die Schülerinnen und Schüler, wenn sie zu zweit arbeiten können. Uns ist bewusst, dass es in den Schulzimmern laut ist. Leider erlauben die räumlichen Verhältnisse noch keine Aufteilung in separate Zimmer.

Die Lehrpersonen schätzen die Öffnung des Unterrichts, weil ...

- ... die Schülerinnen und Schüler im eigenen Lerntempo arbeiten können.
- ... die Schülerinnen und Schüler mehr zu zweit arbeiten und somit motivierter sind.
- ... die Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schülern steigt.

Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Öffnung des Unterrichts, weil ...

- ... sie dann frei arbeiten können.
- ... sie ihre eigenen Ideen einbringen können.
- ... sie selber entscheiden dürfen, welchen Schwierigkeitsgrad sie erarbeiten möchten.

Die Eltern schätzen die Öffnung des Unterrichts, weil ...

- ... sie sehen, dass die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert wird.
- ... sie sehen, dass die Schülerinnen und Schüler nicht auf andere «warten», sondern selbstständig in ihrem Tempo weitermachen können.
- ... sie sehen, dass die Selbstorganisation gefördert wird.



Gerne nehmen wir vier Fragen mit, die uns im nächsten Schuljahr weiter beschäftigen werden und wir mit dem Lehrpersonenteam bearbeiten:

- Wie kann der Begriff «offener Unterricht» mit konkreten Beispielen aufgezeigt werden?
- Wie erhalten Eltern einen Einblick in den Schulalltag?
- Wie können wir den Schulraum optimal nutzen?
- Wie werden die Übergänge von Inwil nach Eschenbach gestaltet?

Inwil, 06.06.2023 Chantal Häfliger